



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Berufsbezogene Themen - Ernährung und Hauswirtschaft - Gefährdungen und Maßnahmen - Elektro/Strom

Gefährdungen und Maßnahmen - Elektro/Strom

Im Bereich der Hauswirtschaft und der Küchen werden viele elektrotechnische Arbeitsmittel verwendet. Im Allgemeinen unterscheidet der Arbeitsschutz zwischen fest eingebauten bzw. ortsunveränderlichen elektrischen Arbeitsmitteln, wie z. B. Backöfen und Herde, und ortsveränderlichen elektrischen Arbeitsmitteln, wie z. B. Handrührgeräte oder Kaffeemaschinen. Neben den mechanischen Gefährdungen durch rotierende Werkzeuge oder den heißen Oberflächen, kommt hier immer noch die Gefahr eines Stromschlages hinzu. Die Gefährdungen durch den Strom werden im Bereich Hauswirtschaft und Küche insofern erhöht, dass sich die Arbeitsmittel selber sowie auch die Zuleitungskabel, häufig in nasser bzw. feuchter Umgebung befinden.

Aus diesem Grund gelten für alle elektrischen Arbeitsmittel klare Regelungen:

Regelmäßige Prüfungen



© Lizenziert für MK

- Alle Steckdosen müssen über einen zentralen Punkt abschaltbar sein.
- Vor jeder Inbetriebnahme sind die Gehäuse und die Zuleitungskabel der Arbeitsmittel einer Sichtprüfung zu unterziehen.



© Lizenziert für MK

- Die elekt. Arbeitsmittel sind vor Nässe und Feuchtigkeit zu schützen.
- Geeignete Ablageflächen für die Arbeitsmittel schaffen.
- E-Check für **ortsunveränderliche** Arbeitsmittel = **alle 4 Jahre**
- E-Check für alle **ortsveränderlichen** Arbeitsmittel = Min. **Jährlich**

Betriebliche Regelungen festlegen

- Defekte Arbeitsmittel müssen sofort aus dem Arbeitsprozess genommen werden und entsprechend gekennzeichnet werden.

Artikel-Informationen

15.05.2019

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=657

E-Mail an Redaktion